

Russische Wahlen: Selenskyj erklärt, was zu erwarten ist

02.12.2023

Wladimir Putin wird durch die undemokratischen Wahlen in Russland im März 2024 endgültig seine Legitimität als rechtmäßiges Staatsoberhaupt verlieren. Dies sagte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Interview mit der Associated Press, das am Samstag, den 2. Dezember, in seinem Telegram-Kanal veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wladimir Putin wird durch die undemokratischen Wahlen in Russland im März 2024 endgültig seine Legitimität als rechtmäßiges Staatsoberhaupt verlieren. Dies sagte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Interview mit der Associated Press, das am Samstag, den 2. Dezember, in seinem Telegram-Kanal veröffentlicht wurde.

„Wir verstehen, dass die Wahlen in Russland nicht demokratisch abgehalten werden. Es spielt keine Rolle, wie sie abgehalten werden jeder weiß, wie das Ergebnis aussehen wird. Die Frage für die Welt: Es könnte sich um illegitime Wahlen handeln, die die Welt nicht anerkennen wird. Hier wird das „Spiel“ bereits auf der Seite der westlichen Führer der zivilisierten Welt sein ob sie sie anerkennen oder nicht. Übrigens könnte es einen Wendepunkt geben die Illegitimität von Präsident Putin“, betonte das Staatsoberhaupt.

Ihm zufolge sollte die westliche Welt verstehen, dass die russischen Wahlen nicht anerkannt werden sollten, weil sie undemokratisch sind, ohne dass Kiew sie daran erinnert.

Selenskyj erinnerte auch daran, dass es in Russland keine echte politische Opposition gegen Putin gibt.

„Wir sehen diese Leute. Wir sehen eine solche bedingte oder künstliche Opposition, die die gleichen Ansichten wie Putin über den Krieg, über die weltweite Isolierung Russlands, über den Einsatz von Atomwaffen, über die Wirtschaft, über die Besetzung der Ukraine hat. Das ist keine Opposition. Das ist nur ein weiterer Satellit Putins, wenn auch mit einem anderen Gesicht, einem anderen Namen und demselben Teufel im Inneren“, betonte der ukrainische Führer.

Wie wir bereits berichteten, sagte Wolodymyr Selenskyj, dass er eine „besondere“ Sitzung der Stawka abgehalten hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 291

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.